

Konudur Robopox 10

Epoxidharzspachtelmasse für die kraftschlüssige Sanierung nicht begehrter Kanäle mit Robotertechnik



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Standfeste, maschinell verarbeitbare Zweikomponenten-Epoxidharzspachtelmasse
- Hoch chemikalienbeständig
- Gute Haftung auf trockenen, mattfeuchten und feuchten mineralischen Untergründen
- Gute Haftung auf GFK-Laminaten
- Aushärtung auch unter Wasser
- Optisch auch durch entsprechende Schalung erkennbar
- Gute mechanische Eigenschaften nach Erhärtung
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

ANWENDUNGSGEBIETE

- Sanierung und Einbinden von Einläufen / Stutzen aus Beton und Keramik in Abwasserkanälen mittels PE-Schalungstechnik
- Sanierung von Ausbrüchen und Rissen im Abwasserbereich
- Abdichten und Verschliessen von undichten Muffen
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für robotergestützte Kanalsanierung“. Der Untergrund kann trocken, mattfeucht oder feucht sein. Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Mischen: Konudur Robopox 10 wird in mengenmässig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Stamm- (Komp. A) und Härterkomponente (Komp. B) sind sorgfältig unter Verwendung langsam laufender Rührgeräte (200 - 400 U/min) homogen miteinander zu vermischen, bis eine einheitliche Farbe gegeben ist. Eine vollständige Entleerung der Gebinde ist zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses unerlässlich und aus ökologischen Gründen erforderlich. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nur zulässig, wenn für das Abwiegen der einzelnen Komponenten eine Waage (Messbereich auf 1 g genau) verwendet wird.

Verarbeitung (Verpressen): Die Verarbeitung von Konudur Robopox 10 erfolgt mittels geeigneter Schalungstechnik / -roboter. Nachdem alle Kontaktflächen sorgfältig vorbereitet und die Haltung abgesperrt wurde, können Schalungsmanschette bzw. -schild und Seitenzulaufblase gesetzt werden. Im Anschluss wird das angemischte Konudur Robopox 10 über die System-Einfüllstutzen mit einem Druck von $\geq 2,5$ bar appliziert. Bei Bedarf sind die Verpressdrücke objektabhängig und roboterverträglich anzupassen. Die Schadstelle muss vollständig verfüllt bzw. der Stutzen / Einlauf wiederhergestellt werden.

Verarbeitung (Spachteln): Konudur Robopox 10 kann unter bestimmten Bedingungen als Roboter-spachtelharz verwendet werden. Bitte fordern Sie hierzu unsere besondere technische Beratung an.

Gerätereinigung: Innerhalb der Topfzeit können Rückstände der Epoxidharzspachtelmasse mit MC-Reinigungsmittel U entfernt werden. An- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	2 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
	Volumenteile	2 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	kg/l	ca. 1.76	Mischung
Verarbeitungszeit ¹⁾	Minuten	ca. 20	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft- und Untergrundtemperatur
		≥ 15 ≤ 40	Materialtemperatur
Verbrauch ²⁾	kg/m ² /mm	1.76	
Aushärtezeit	Stunden	ca. 3.5 - 5	
E-Modul (Druck)	N/mm ²	≥ 7'000	DIN EN ISO 604
Druckfestigkeit	N/mm ²	≥ 80	DIN EN ISO 604
Haftzugfestigkeit (Beton, nass)	N/mm ²	≥ 3.2	EN 1542

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) bei Vorwärmen des Harzes auf 40 °C

2) Verbrauchsmengen sind objektspezifisch und abhängig von der Lagerungs-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur. Zur Ermittlung objektspezifischer Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	Gebindepaar je 2,8 l
	4 x 2,8 l Gebindepaare pro Karton
	12 x 0,5 l Schlauchbeutel pro Karton (Komp. A + B getrennt verpackt)
	Gebindepaar je 50 kg (= ca. 28l)
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 8°C und 20°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: RE30

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017586]